

## Diphtherie-Impfung

---

### Die Krankheit

Die Diphtherie ist eine Krankheit, die heute bei uns in Mitteleuropa nicht mehr als Epidemie auftreten kann, solange wir die jetzigen sozioökonomischen Bedingungen behalten. Wenn wir uns das Bild einer Diphtherieepidemie anschauen, dann stellen wir fest, dass diese Krankheit bestimmte Voraussetzungen benötigt, um auszubrechen. Die letzten zwei Jahre vom 2. Weltkrieg herrschte in Deutschland eine schlimme Diphtherieepidemie mit mehr als 200'000 Erkrankten, viele tausend verstarben an der Diphtherie. Und obwohl nach dem Krieg die Impfung noch eine Zeitlang nicht wieder eingeführt wurde, verschwand die Diphtherie fast völlig von allein. Was war geschehen? Diphtherie benötigt Krieg, Not und Elend um als Epidemie auszubrechen. 1925 wurde die Diphtherieimpfung in Deutschland eingeführt. Doch schon vorher, ab 1918 trat ein merklicher Rückgang der Todesfälle ein, der lediglich durch den 2. Weltkrieg gestoppt wurde. Als mit den Impfungen begonnen wurde, stieg die Zahl der Erkrankungen wieder an (Statistisches Bundesamt Wiesbaden Gruppe VII D). Heute gibt es in Deutschland nur noch wenige Erkrankungen, zwischen 0 bis 2 Fälle jährlich. In der Schweiz ist der letzte Fall von Diphtherie 1983 aufgetreten und in Österreich 1977.

### Die Impfung

Natürlich wird den Eltern heute erzählt, dass dieser Rückgang der Impfung zu verdanken sei. Dass dem nicht so ist, erkennen wir leicht an den offiziellen Zahlen. Laut offiziellen Angaben müssen mindestens 80 Prozent einer Erwachsenenpopulation gegen Diphtherie geimpft sein, damit diese Krankheit nicht mehr als Epidemie auftreten kann. Bei uns im deutschsprachigen Raum aber sind nur ca. 30-40 Prozent der Erwachsenen gegen Diphtherie geimpft. Warum tritt keine Epidemie auf?

In Russland und der Ukraine sind nach den Angaben der dortigen Gesundheitsbehörden mehr als 90 Prozent der Bevölkerung gegen Diphtherie geimpft und trotzdem trat dort 1995 eine starke Epidemie auf. Warum treten in einer wohl durchgeimpften Bevölkerung Epidemien auf?

Weil die Krankheit bestimmte sozioökonomische Bedingungen benötigt, und die findet sie in den ehemaligen Sowjetstaaten aber nicht bei uns Mitteleuropa.

Die Impfung gegen Diphtherie kann ausserdem keinerlei Schutz gegen die Krankheit bieten. Siehe dazu unter "Tetanus".

Heute wird die Impfung meist zusammen mit der Tetanusimpfung verabreicht. Oft tritt nach der Impfung Pseudo-Krupp bei den Kindern auf. Krupp ist der alte Ausdruck für Diphtherie.